

Top  
News**Bleibt im Rathaus**  
Rücktritt als Stadtrat,  
Start als Grossrat:  
Philippe Müller.

2

# «Bern bewegt sich nicht»

**RÜCKTRITT** → Nach 9 Jahren, 9 Monaten und 9 Tagen: Stadtrat Philippe Müller tritt zurück.

markus.ehinger  
@ringier.ch

**H** heute begann die erste Grossrats-Session der neuen Legislatur. Mit dabei war erstmals auch der im März neu gewählte FDP-Stadtrat Philippe Müller. Zum Start der Session hat der Hardliner heute seinen Rücktritt als Stadtrat und FDP-Fraktionschef im Stadtparlament per 9. September bekannt gegeben.

«Dass ich nach der Wahl in den Grossen Rat als Stadtrat zurücktrete, war von Anfang an klar; **nur der Zeitpunkt war noch offen**», sagt Müller zu *Blick am Abend*. Dass er ausgerechnet heute zum Sessionsstart im Grossen Rat zurücktrete, sei Zufall. «Da ich vor 9 Jahren, 9 Monaten und 9 Tagen ins Stadtparlament gewählt wurde, passte der Zeitpunkt.»

In einer rot-grünen Stadt bürgerlich zu politisieren, sei nicht immer einfach gewesen. «Es war für mich irritierend, dass sich die Mehrheit des Stadtparlaments oft darauf beschränkte, der 3:2-Personen-Mehrheit im Gemeinderat den Rücken

freizuhalten.» Das sei nicht die Aufgabe der Legislative, vielmehr müsse sie die Regierung kontrollieren. «Nach wie vor herrscht eine verkrampte rot-grü-

ne Ideologie. Bern bewegt sich nicht», sagt Müller.

**Seine Steckenpferde waren der Kampf gegen Missbrauch bei der Sozialhilfe und die Sicherheit.** Mit der Initiative

«Für eine sichere Stadt Bern» forderte er mehr Polizeipräsenz. Zwar

lehnte das Volk die Initiative im März ab, «trotzdem wird die Polizei jetzt um 30 Prozent aufgestockt – das ist ein schöner Erfolg», sagt Müller. ●

**«Verkrampte rot-grüne Ideologie in Bern.»**